

# 4.1 Etwas stimmt hier nicht

## Ziel

*Kulturspezifische Unterschiede im kommunikativen Verhalten zu reflektieren ist ein wichtiger Bestandteil der interkulturellen Kompetenz. Die Übung zeigt, welche Reaktionen, Gefühle und Bewertungen es auslösen kann, wenn Menschen aus verschiedenen kulturellen Kontexten mit unterschiedlicher Körpersprache, Mimik, Gestik etc. kommunizieren.*

3.–9. Kl.

30 Min.



Material:  
Spielanleitung  
(Kopiervorlage siehe  
Seite nebenan).

Hinweis:

Quelle: Interkulturelles Training. Materialien und Übungen für den Einsatz in der Jugendarbeit im Sport. Link: [http://old.dsj.de/uploads/media/interkulturelles\\_training\\_2015.pdf](http://old.dsj.de/uploads/media/interkulturelles_training_2015.pdf)

Ablauf:

- Es werden Zweiergruppen gebildet (S1 und S2). Alle S1 bleiben im Klassenzimmer, alle S2 gehen in einen Nebenraum oder auf den Korridor.
- Die S im Klassenzimmer (Gruppe S1) sollen sich ein Thema ausdenken, über das sie ein paar Minuten sprechen können (Erlebnis, Buch, Film, Ferien usw.). Jede/r S1 wird sich nachher 5 Minuten mit einem/einer S2 unterhalten.
- Die LP verteilt an die Gruppe S2 das Blatt mit der Spielanleitung und erklärt es, bis alle die Regeln begriffen haben. Nun gehen die S2 ins Klassenzimmer zurück.
- Das Gespräch beginnen die Teilnehmenden, die im Raum geblieben sind (Gruppe S1). Es dauert ca. 5 Minuten, dann bricht die LP es ab.
- Reflexion und Diskussion mit der ganzen Klasse, zuerst zur vorangegangenen Übung: Was ist passiert? Wie war die Qualität des Gesprächs? Wie habt ihr euch gefühlt? Was habt ihr über euren Partner/eure Partnerin gedacht? Anschließend Generalisierung: Habt ihr selbst schon ähnliche Erfahrungen mit verschiedenen Kommunikationsstilen gemacht oder in eurem Umfeld beobachtet? Welche Unterschiede in der Kommunikation gibt es zwischen eurer Herkunftskultur und der Kultur des Landes, wo ihr jetzt lebt (z. B. hinsichtlich Begrüßung, Lautstärke, räumlicher Distanz zwischen den Gesprächspartner/innen; Floskeln etc.; vgl. auch oben Nr. 3.7)?

## Die Spielregeln

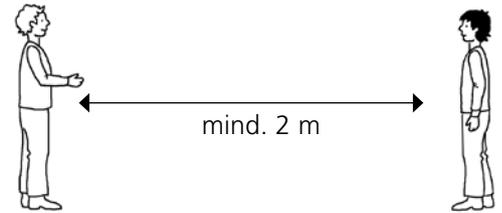
Wenn du dich nachher mit einem anderen Kind unterhältst, dann befolge die Regeln 1, 4 und 5.

Bei 2 musst du dich entscheiden, ob du a oder b wählst, bei 3 ebenfalls.

- 1** Zu Beginn des Gesprächs begrüßt du deinen Gesprächspartner/deine Gesprächspartnerin, indem du dreimal in die Hände klatschst.



- 2** a) Im Gespräch hältst du immer mindestens zwei Meter Abstand.



- b) Im Gespräch stehst du ganz nah beim Gegenüber und legst ab und zu die Hand auf dessen Arm oder um seine Schulter.



- 3** a) Während des Gesprächs schaust du immer auf den Boden.



- b) Während des Gesprächs schaust du immer am Gesicht des Gegenübers vorbei.



- 4** Wenn der/die andere spricht, schließt du immer die Augen.



- 5** Bevor du sprichst oder antwortest, wartest du immer zehn Sekunden; zwischen den Sätzen machst du immer fünf Sekunden Pause.

